
Bios

Zeitschrift für
Biographieforschung, Oral History
und Lebensverlaufsanalysen

Inhalt Heft 1/2 2019 (32. Jahrgang)

30 Jahre BIOS

Ein Reader mit Beiträgen zum Wiederlesen

Bettina Dausien, Johannes Huinink, Almut Leh und Alexander von Plato

Vorwort3

Selma Leydesdorff

Das gebrochene Schweigen.

Lebensgeschichten von Überlebenden des jüdischen Proletariats in Amsterdam7

Dan Bar-On

Moral und unterschwelliges Streben nach Macht.

Interview mit einem KZ-Arzt und seinem Sohn17

Wolfram Fischer

Wie man sein Leben erlebt.

Zur Sinnstruktur biographischer Ereignisse und Handlungen30

Pierre Bourdieu

Die biographische Illusion41

Eckart Liebau

Laufbahn oder Biographie? Eine Bourdieu-Lektüre48

Lutz Niethammer

Kommentar zu Pierre Bourdieu: Die biographische Illusion55

Daniel Bertaux und Isabelle Bertaux-Wiame

„Was du ererbt von deinen Vätern ...“

Transmissionen und soziale Mobilität über fünf Generationen58

<i>Monika Wohlrab-Sahr</i> Institutionalisierung oder Individualisierung des Lebenslaufs? Anmerkungen zu einer festgefahrenen Debatte	84
<i>Hans-Christoph Koller</i> Biographie als rhetorisches Konstrukt	103
<i>Gabriele Rosenthal</i> Erzählbarkeit, biographische Notwendigkeit und soziale Funktion von Kriegserzählungen. Zur Frage: was wird gerne und leicht erzählt.....	116
<i>Armin Nassehi</i> Die Form der Biographie. Theoretische Überlegungen zur Biographieforschung in methodologischer Absicht.....	136
<i>Charlotte Heinritz</i> Das Kind in der autobiographischen Kindheitserinnerung.....	155
<i>Oliver Sill</i> „Über den Zaun geblickt“. Literaturwissenschaftliche Anmerkungen zur soziologischen Biographieforschung	175
<i>Jürgen Straub</i> Zur narrativen Konstruktion von Vergangenheit. Erzähltheoretische Überlegungen und eine exemplarische Analyse eines Gruppengesprächs über die „NS-Zeit“	190
<i>Albrecht Lehmann</i> Wald als „Lebensstichwort“. Zur biographischen Bedeutung der Landschaft des Naturerlebnisses und des Naturbewusstseins.....	218
<i>Mark Roseman</i> Erinnern und Überleben. Wahrheit und Widerspruch im Zeugnis einer Holocaust-Überlebenden.....	230
<i>Almut Leh</i> Forschungsethische Probleme in der Zeitzeugenforschung	247
<i>Alexander von Plato</i> Zeitzeugen und die historische Zunft. Erinnerung, kommunikative Tradierung und kollektives Gedächtnis in der qualitativen Geschichtswissenschaft.....	259
<i>Harald Welzer</i> Das Interview als Artefakt. Zur Kritik der Zeitzeugenforschung.....	284
<i>Udo Kelle</i> Die Integration qualitativer und quantitativer Methoden in der Biographie- und Lebenslaufforschung	297
<i>Martin Schmeiser</i> Vom „statistischen Kleingemälde“ zur „Lebensgeschichte“. Die Entwicklung von Biographie- und Lebensverlaufforschung in der frühen deutschen Soziologie	324